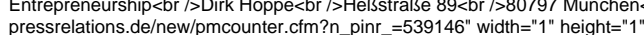




Entrepreneurship-Lehre in Europa ? Internationales Coneect-Programm startet in München

Entrepreneurship-Lehre in Europa - Internationales Coneect-Programm startet in München
München. Wie bilden europäische Hochschulen zukünftig unternehmerische Persönlichkeiten aus? Das erfahren die Teilnehmer der ersten internationalen Coneect-Trainingswoche, die vom 22. bis 26. Juli am Strascheg Center for Entrepreneurship (SCE) der Hochschule München stattfindet. Coneect ist ein internationales Netzwerk von Hochschulen zur Etablierung und Verbesserung der Entrepreneurship-Lehre in Europa. Dafür bietet Coneect ein interaktives Trainingsprogramm für akademische Entrepreneurship-DozentInnen aus ganz Europa an. 2012 erhielt die Hochschule München den Lead dieses EU Projekts mit dem Ziel der Weiterentwicklung der Entrepreneurship-Ausbildung in Europa und führt das Projekt gemeinsam mit vier internationalen Hochschulen und dem Projektträger Jülich Berlin durch.
Wie vermitteln europäische Hochschulen zukünftig unternehmerisches Denken und Handeln? Was brauchen Studierende, um innovative Antworten auf die Herausforderungen unserer Zukunft zu finden? Und was machen Professoren in Kindergärten? Um diese Fragen zu beantworten, bietet das Coneect-Netzwerk für Entrepreneurship-DozentInnen jeweils fünftägige Workshops in Aberdeen, Lissabon, München, Sofia und Tel Aviv unter dem Motto "Educating Entrepreneurship Educators" an. Ziel ist es dabei, bestehende Konzepte und Methoden weiterzuentwickeln und neue Ausbildungsformate für die nachhaltige Verankerung in der Europäischen Entrepreneurship-Lehre zu schaffen.
Während der ersten Trainingswoche an der Hochschule München vermitteln international renommierte Entrepreneurship-Experten an den Vormittagen theoretische Ansätze zum Entrepreneurship-Verständnis und Best Practice Projekte in verschiedenen Modulen wie "Cultural Contextualisation of Entrepreneurship" oder "Creativity and Innovation". Anschließend erproben am Nachmittag Trainingsteilnehmer gemeinsam mit Innovationsexperten aus Unternehmen wie z.B. Google, BMG, Siemens oder Allianz innovative Methoden und Konzepte in "Learning in Practice"-Sessions oder geben praktische Tipps und Hilfestellungen für Start-ups.
Die Erkenntnisse aus den theoretischen und praktischen Trainingseinheiten fließen in das gemeinsame Design und die Entwicklung von neuen Lehrformaten, die nachhaltig in die Lehre von unternehmerischem Denken und Handeln an europäischen Hochschulen verankert werden sollen.
SCE Geschäftsführer Klaus Sailer vor Beginn der ersten Coneect-Trainingswoche: "Wir freuen uns auf viele interessante internationale Teilnehmer bei der ersten Trainingswoche an der Hochschule München. Besonders spannend wird sicher, wie die Teilnehmer die Herausforderungen in ungewohnten Umgebungen wie zum Beispiel in Kindergärten meistern und welche neuen Lehrformate daraus entstehen."
Am Ende der ersten Coneect-Trainingswoche steht am 26. Juli ein Policy Dialogue zum Thema "Entrepreneurship Education mit prominenten Podiumsgästen wie OECD Direktor Sergio Arzeni, Venture Capitalist und SCE Stifter Falk F. Strascheg oder Dr. Wolfgang Thiel, Europa-Experte der bayerischen Forschungsallianz (BayFOR).
Partner: Coneect wird gemeinsam veranstaltet von folgenden Partner-Hochschulen und Organisationen: Hochschule München/Deutschland, University of Aberdeen/UK, Sofia University St. Kl. Ohridski/Bulgaria, Israeli College für Entrepreneurship, Management and Innovation (ISEMI) /Israel, Platform für Entrepreneurship Education (PEEP)/Portugal und Projektträger Jülich/Deutschland und wird unterstützt durch die Europäische Kommission und deren Competitiveness and Innovation Framework Programme (CIP), die OECD und das OECD Center for Entrepreneurship and Local Development und das Local Economic and Employment Programme (LEED).
Das Strascheg Center for Entrepreneurship (SCE) bietet Aus- und Weiterbildungsprogramme im Bereich Entrepreneurship, erforscht und fördert Innovationsprozesse und die Entwicklung von unternehmerischen Persönlichkeiten. Das SCE unterstützt Gründungen aus der Wissenschaft und begleitet junge Unternehmen von der Ideenentwicklung bis zur marktfähigen Innovation. Damit trägt es zu einer aktiven Zukunftsgestaltung unserer Gesellschaft und zur Etablierung einer umfassenden Gründungskultur bei. Das Center ist 2002 von der Falk F. Strascheg Stiftung als An-Institut der Hochschule München gegründet worden. Im Juli 2011 wurden das SCE und die Hochschule München eine der drei ersten EXIST-Gründerhochschulen Deutschlands. Geschäftsführer ist Prof. Dr. Klaus Sailer.
Weitere Informationen unter: www.sce.de
Pressekontakte: SCE - Strascheg Center for Entrepreneurship
Dirk Hoppe
Heßstraße 89
80797 München
089-550506-37
dirk.hoppe@sce.de


Pressekontakt

SCE

80797 München

Firmenkontakt

SCE

80797 München

Das Strascheg Center for Entrepreneurship (SCE) bietet Aus- und Weiterbildungsprogramme im Bereich Entrepreneurship, erforscht und fördert Innovationsprozesse und die Entwicklung von unternehmerischen Persönlichkeiten. Als Entrepreneurship-Center der Hochschule München unterstützt das SCE Gründungen aus der Wissenschaft und begleitet junge Unternehmen von der Ideenentwicklung bis zur marktfähigen Innovation. Damit trägt es zu einer aktiven Zukunftsgestaltung unserer Gesellschaft und zur Etablierung einer umfassenden Gründungskultur bei. Das Center ist 2002 von der Falk F. Strascheg Stiftung als An-Institut der Hochschule München gegründet worden. Im Juli 2011 wurden das SCE und die Hochschule München eine der drei ersten EXIST-Gründerhochschulen Deutschlands. Geschäftsführer ist Prof. Dr. Klaus Sailer. Weitere Informationen unter www.sce.de